

Ökumenische Wortgottesfeiern zum Schulanfang 2018 in der Rohrbergkirche

Segnung der Schulanfänger – 11.09.2018

„Du bist nicht allein!“

Der ökumenische Segnungsgottesdienst unserer Schulanfänger*innen an ihrem allerersten Schultag an der GS Hengersberg stand unter diesen Zuspruch:

Du musst deinen Weg nicht allein gehen, Gott begleitet dich!

Kinder, Eltern und Angehörige versammelten sich zu Beginn dieses besonderen Tages mit Pater Ambrosius Obermeier, Pfarrerin Astrid Sieber, den Religionslehrerinnen Andrea Wirth und Nadine Blöchinger und den Klasslehrer*innen Nadja Eder, Verena Jonas und Florian Weber in der Rohrbergkirche. Die musikalische Gestaltung der Feier übernahm als Organistin Christine Gastinger aus Niederalteich.

In einer Geschichte und mit der Betrachtung von **Pablo Picassos Bild „Das Mädchen mit der Taube“** wurden der Wunsch nach Geborgenheit und Schutz am Beginn eines neuen Lebensabschnittes in den Mittelpunkt gestellt. Menschen, die zu Jesus kommen, dürfen die Zusage Gottes: „Du bist nicht allein!“ immer wieder hautnah spüren. Besonders im Evangelium der Kindersegnung wird verkündet, dass Jesus den Segen besonders an die Kleinen und Schwachen weitergibt. Nach dieser Erzählung wurden auch unsere Erstklässler*innen um den Altar gerufen und von Pfarrerin A. Sieber und Pater Ambrosius einzeln gesegnet.

In den Fürbitten wurden die Anliegen von Eltern, Kindern und Lehrer*innen vor Gott getragen und die Stärkung durch diese Feier im Kindermutmachlied kräftig zum Ausdruck gebracht. Mit einem abschließenden Segenswunsch entließen die Gottesdienstleiter*innen Kinder und Eltern in den ersten Schultag.



Ökumenischer Wortgottesdienst zum Schulanfang der 2.-4. Klassen – 13.09.2018

„Mit Musik geht alles besser oder

wie wir in Harmonie das neue Schuljahr gestalten.“

Mit diesem Thema des Wortgottesdienstes eröffneten die Schüler*innen der 2.-4. Jahrgangsstufen mit ihren Lehrer*innen und Angehörigen unter der Leitung von Pfarrerin Astrid Sieber und Religionslehrerinnen Nadine Blöching und Andrea Wirth das neue Schuljahr in der Rohrbergkirche. Pfarrerin Astrid Sieber stellte in ihrer Ansprache mit den Kindern eine schöne Verbindung her zwischen Schulleben und Musik. Unterstützt wurde sie dabei eindrucksvoll von Frau Schneider mit der Querflöte und Kilian Heimlich auf der Klarinette. Die beiden zeigten mit ihren Instrumenten, was es braucht, dass Harmonie entsteht und zwei oder auch mehrere unterschiedliche Instrumente gut zusammenspielen können: Aufeinander einstimmen und sich abstimmen, sich an Regeln und ein gemeinsames Tempo halten, die Fähigkeit aufeinander zu achten und die anderen zu hören. Das sind alles auch wichtige Eigenschaften für das Leben miteinander und unseren Glauben.

Eine Gemeinschaft und das Zusammenleben von vielen können gelingen, wenn wir die Einzigartigkeit jeder und jedes einzelnen wahrnehmen und gut aufeinander achten.

In den Kyrie- Rufen und den Fürbitten trugen die Kinder jeder Jahrgangsstufe Anliegen und Bitten für das neue Schuljahr vor Gott. Schüler*innen der zweiten Klassen sprachen Sätze aus dem Psalm 95, der als Gebetsblatt dann an jede Klasse ausgeteilt wurde. Kilian Heimlich begleitete schwungvoll die Lieder auf der Orgel, die die Kinder kräftig mitsangen.

So konnten wir gut eingestimmt mit Gottes Segen in das neue Schuljahr starten.

Andrea Wirth

